



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Du hast mir gar nichts zu sagen!

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Die folgende Szene spielte sich auf dem Schulhof während der ersten großen Pause ab. Ein Erstklässler, der schon in der ganzen Schule für seine frechen Äußerungen bekannt war, sorgte für Unruhe zwischen den SuS. Die Pausenaufsicht versuchte die Situation zu erklären. Schnell stellte sich heraus, dass der Erstklässler alleinige Schuld für den Streit trägt. Die Lehrerin versuchte mit ihm zu reden und zu erklären, dass er nicht einfach die anderen Kinder schlagen und treten dürfte. Der Junge zeigte sich wenig einsichtig und ignorierte die Lehrkraft überwiegend. Die Diskussion ging so weiter, bis der Junge schließlich wütend rief: „Du hast mir gar nichts zu sagen! Du bist nicht meine Mama!“ Die Lehrerin erwiderte darauf hin, dass er aber auch auf die Lehrer in der Schule hören müsste, da sie dort die Erwachsenen sind, die Verantwortung tragen und auf alle Kinder aufpassen müssen, und das nicht gehen würde, wenn manche Kinder sich so verhalten würden wie er. Der Junge reagierte mit Trotz und zeigte sich weiterhin wenig einsichtig. Schließlich wurde das Gespräch in seine Klasse verlegt, sodass auch die Klassenlehrerin teilhaben konnte.

(StudentIn D_5, Pos. 22-31)